

Liebe Freundinnen und Freunde des Virtuellen Poesiepfades,

heute versende ich letztmalig ein Gedicht, das auf dem aktuellen Poesiepfad hängt: „Hab Sonne im Herzen“.

Der seinerzeit sehr bekannte und vielgelesene Dichter Cäsar Fleischlen soll es angeblich 1894 anlässlich einer Harzwanderung gedichtet haben.

Es endet mit „und alles wird gut“, mit dem Motto unter dem Regenbogen, dass die Plakate auf dem Poesiepfad tragen.

Sie können es auch nach der Melodie „Der Mai ist gekommen“ singen und spielen; die Noten finden sich im Internet.

Gerne hätte ich heute ein Gedicht von Sabine Henning aus dem aktuellen Heft „Andere Zeiten“ gebracht, aber vielleicht finden Sie es ja selber irgendwo. Es trägt den Titel „Augenblick“ und beginnt mit den Zeilen:

„raus will ich, leicht sein, neu sein“ - ein Gefühl, das sicher viele von uns augenblicklich umtreibt.

Bleiben Sie tapfer und gesund!

Reiner Ahlborn